

LERNEN EINFACH GEMACHT



Kindergeburtstag feiern

für
dummies[®]



Spiele und
Anregungen für alle
Altersstufen

Von der Einladung bis zum
Mitgebsel: Tipps und Checklisten
für eine gelungene Party

Schatzsuche, Kreativgeburtst-
tag oder Mottoparty:
Spaß garantiert

Michelle Dostal

Kindergeburtstag feiern für Dummies

Schummelseite

WIE SIE SICH FÜR DIE RICHTIGE PARTY ENTSCHEIDEN

- ✓ Legen Sie fest, was Sie leisten können und wollen, und verschaffen Sie sich einen Überblick über Ressourcen, die Ihnen dabei helfen – beispielsweise Unterstützung durch andere Erwachsene, geeignete Räume oder die Jahreszeit.
- ✓ Bauen Sie Vorlieben Ihres Kindes in die Party ein – etwa mit einem Motto oder einer bestimmten Aktivität.
- ✓ Finden Sie Kompromisse, wenn Wünsche sich nicht erfüllen lassen.

WAS SIE IN EINE GUTE PLANUNG EINBEZIEHEN SOLLTEN

- ✓ Ein Ablaufplan hilft Ihnen dabei, die Zeit im Auge zu behalten.
- ✓ Denken Sie daran, dass Kinder unberechenbar sind – bleiben Sie flexibel und gehen Sie auf die Wünsche und Ideen der Kinder ein.
- ✓ Machen Sie sich ein paar Gedanken zum Thema Sicherheit und entfernen Sie vor der Party Gefahrenquellen.

SO TREFFEN SIE DEN GESCHMACK DER KLEINEN GÄSTE

- ✓ Informieren Sie sich, ob Ihr geplantes Angebot zum Alter der Kinder passt.
- ✓ Holen Sie sich Anregungen von Ihrem Kind: Was wird auf anderen Kindergeburtstagen und in der Kita oder der Schule gespielt?
- ✓ Lassen Sie den Kindern Freiräume ohne Programm. Sie brauchen zwischendurch Zeit für Freispiel und Bewegung – gehen Sie beispielsweise mit ihnen auf einen nahe gelegenen Spielplatz.

DAS SOLLTEN SIE BEACHTEN, WENN SIE AUßER HAUS FEIERN

- ✓ Entscheiden Sie, ob Sie die Gäste vor Ort treffen oder ob Sie gemeinsam zur Partylocation gelangen.
- ✓ Achten Sie unbedingt auf eine ausreichende Aufsicht im Straßenverkehr!
- ✓ Verschaffen Sie sich persönlich einen Eindruck vom Partyort oder dem Anbieter.

SO HOLEN SIE SICH HILFE VON PROFIS

- ✓ Sie können sich fertige Partypakete mit Dekoartikeln, Spielanleitungen und Zubehör liefern lassen.

- ✓ Einzelne Programmpunkte, Kinderanimation oder eine komplett durchgeführte Party können Sie bei Agenturen buchen.
- ✓ Sie können auch Künstler wie Zauberer oder Clowns buchen, die für eine bestimmte Zeit zu Ihrer Party kommen.

DAS ERLEICHTERT IHNEN DIE SACHE

- ✓ Lassen Sie sich nicht auf Partywettbewerbe mit anderen Eltern ein! Kinder haben ganz andere Maßstäbe als Erwachsene.
- ✓ Fühlen Sie sich nicht für alles verantwortlich: Sie müssen die Kinder weder erziehen noch rund um die Uhr bespaßen! Ihre Aufgabe ist es, Ansprechpartner zu sein, Angebote zu machen und für Sicherheit zu sorgen.
- ✓ Suchen Sie sich Mitstreiter in der Verwandtschaft, im Freundeskreis oder unter den Eltern der kleinen Gäste. Wenn Sie ein »Einzelkämpfer« sind, bitten Sie jemanden, ihn im Notfall kontaktieren zu können.



Michelle Dostal

Kindergeburtstag feiern

für
dummies[®]



WILEY
WILEY-VCH GmbH

Kindergeburtstag feiern für Dummies

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

1. Auflage 2021

© 2021 Wiley-VCH GmbH, Weinheim

Wiley, the Wiley logo, Für Dummies, the Dummies Man logo, and related trademarks and trade dress are trademarks or registered trademarks of John Wiley & Sons, Inc. and/or its affiliates, in the United States and other countries. Used by permission.

Wiley, die Bezeichnung »Für Dummies«, das Dummies-Mann-Logo und darauf bezogene Gestaltungen sind Marken oder eingetragene Marken von John Wiley & Sons, Inc., USA, Deutschland und in anderen Ländern.

Das vorliegende Werk wurde sorgfältig erarbeitet. Dennoch übernehmen Autoren und Verlag für die Richtigkeit von Angaben, Hinweisen und Ratschlägen sowie eventuelle Druckfehler keine Haftung.

Coverfoto: © JenkoAtaman/ stock.adobe.com

Korrektur: Frauke Wilkens, München

Print ISBN: 978-3-527-71878-8

ePub ISBN: 978-3-527-83456-3

Inhaltsverzeichnis

Cover

Titelblatt

Impressum

Über die Autorin

Einführung

Über dieses Buch

Konventionen in diesem Buch

Was Sie nicht lesen müssen

Törichte Annahmen über den Leser

Wie dieses Buch aufgebaut ist

Symbole, die in diesem Buch verwendet werden

Wie es weitergeht

Teil I: Auf einer guten Party fühlt sich auch der Gastgeber wohl

1 Welche Party - die richtige Entscheidung treffen

Eltern im Partywettstreit

Die richtigen Fragen stellen

So viele Möglichkeiten

2 Weil ich es mir zutraue!

Kinder beschäftigen sich selbst

Den richtigen Rahmen finden

Die Raubtiere bändigen

Keine Angst vor Unfällen

3 Wunsch und Wirklichkeit

Nicht erfüllbare Vorstellungen

Wer ist hier der Boss?

Begrenzte Träume

4 Sich nicht übernehmen - Planung ist alles!

Einen Ablaufplan erstellen

Aufgaben verteilen

Kleine Ruhepausen schaffen

Anfang und Ende

Teil II: Die passgenaue Party

5 Der richtige Rahmen für jedes Alter

Bis zum dritten Geburtstag

Vierter bis sechster Geburtstag

Siebter und achter Geburtstag

Neunter und zehnter Geburtstag

Elfter und zwölfter Geburtstag

Rausgewachsen - Partys für Teenager

6 Spiele, Spiele, Spiele

Immer wieder schön - die Klassiker

Weitere Spiele

Spiele für draußen

Medien auf der Party

Freies Spiel

7 Schatzsuchen und Schnitzeljagden

Aufbau einer Schatzsuche

Für die ganz Großen (elf und zwölf Jahre)

8 Zusammen kreativ

Backen und Kochen

Basteln, Bauen und Mixen

Unfällen vorbeugen

9 Mottopartys

Die Deko

Die Kostüme

Spiele und Schatzsuchen

Teil III: Planung und Vorbereitung

10 Alle fragen nach Geburtstagswünschen

Geschenke

Dopplungen vermeiden

11 Die Einladung

Selbst gemacht

Der Einladungstext

12 Verpflegung

Ein Kuchen gehört dazu

Und zwischendurch?

Abendessen

13 Give-aways

Gefüllte Tüten - der Klassiker

Kleine Geschenke

14 An alles gedacht?

Warum Rituale dazugehören

Fotos und Videos

15 Geburtstag in Pandemiezeiten

Geburtstagsparty light

Wenn nichts mehr geht

Teil IV: Schlau gebucht ist gut gefeiert

16 Party außer Haus

Indooraktivitäten

Outdooraktivitäten

Sportliches

Kreatives

Natur und Tiere

Kultur

17 Experten für Kinderpartys

Das Komplettpaket

Das Fast-Komplettpaket

Künstler buchen

18 Tipps für den kleinen Geldbeutel

Was Sie wirklich brauchen

Eltern als Goldesel

Teil V: Der Top-Ten-Teil

19 Zehn Dinge, die Sie beachten sollten

Die Wünsche des Geburtstagskindes

Ihre eigenen Ressourcen

Ihre eigenen Grenzen

Alter und Entwicklungsstand der Kinder

Die Stimmung in der Gruppe

Die Uhr

Sicherheit

Besonderheiten einzelner Kinder

Kontaktmöglichkeiten zu den Eltern

Die Seriosität von Anbietern und Angeboten

20 Zehn Dinge, vor denen Sie sich hüten sollten

Das Gefühl, perfekt sein zu müssen

Der Drang, die Kinder erziehen zu wollen

Starres Festhalten am Ablaufplan

Streit mit Ihrem Kind während der Party

Überforderung der Kinder

Unterforderung der Kinder

Beleidigt sein

Pausenlos Vollgas geben

Angst vor Kritik

Zu viele Wettkampfspiele

21 Zehn Dinge, auf die Sie sich freuen dürfen

Die strahlenden Augen des Geburtstagskindes

Kinderlachen

[Tolle Erinnerungsfotos](#)
[Die Freunde Ihres Kindes besser kennenlernen](#)
[Kontakt zu anderen Eltern](#)
[Viele lustige Momente](#)
[Das Mitleid sehr vieler Leidensgenossen](#)
[Das Gefühl, es geschafft zu haben](#)
[Alle Kuchenreste aufessen dürfen](#)
[Jeder Kindergeburtstag hat auch ein Ende](#)

Stichwortverzeichnis

End User License Agreement

Tabellenverzeichnis

Kapitel 4

[Tabelle 4.1 Beispiel Partyplanung für Vorschulkinder](#)

Kapitel 17

[Tabelle 17.1 Pro und Kontra professionelles Partymanagement](#)

Illustrationsverzeichnis

Kapitel 11

[Abbildung 11.1 Einladungskarte in Form einer Krone](#)

[Abbildung 11.2 Eine Schatzkarte als Einladung](#)

Kapitel 13

[Abbildung 13.1 Grundform für den Schnappi](#)

Über die Autorin

Michelle Dostal ist begeisterte Kindergeburtstagsplanerin. Ihre beiden Töchter nehmen die Sache mittlerweile allerdings lieber selbst in die Hand – also entschloss sie sich, ihre Erfahrungen in einem Buch zusammenzufassen.

Als Erzieherin kennt Michelle Dostal sich mit kindlichen Bedürfnissen aus, weiß, auf was man in den verschiedenen Altersstufen achten sollte, und kann praktische Tipps zum Umgang mit Kindergruppen geben.

Ihren umfassenden Fundus an Spielen, Deko-Ideen und Außer-Haus-Aktivitäten hat sie sich im Laufe der Jahre zusammengesammelt – auf Geburtstagspartys, in verschiedenen Kitas und Schulen sowie als Theaterpädagogin.

Michelle Dostals schreibt außerdem regelmäßig für ein Kita-Fachmagazin. *Kindergeburtstag feiern für Dummies* ist ihr erstes Buch.

Einführung

Dieses Buch ist ein Plädoyer dafür, den Kindergeburtstag möglichst einfach zu halten und den Kindern trotzdem den maximalen Spaß zu bieten.

Sicherlich wollen Sie Ihrem Kind einen unvergesslichen Tag bereiten, an dem möglichst viele seiner Wünsche erfüllt werden – genau die richtige Motivation für ein tolles Kinderfest! Damit Ihr Ziel aber nicht in Stress und Überforderung untergeht, sollten Sie eines nicht vergessen: Auch Sie selbst sind ein wichtiger Faktor, der zum Gelingen der Kinderparty beiträgt. Was Sie dem Geburtstagskind und seinen kleinen Gästen bieten, sollte auch zu dem passen, was Sie leisten können und wollen.

Verabschieden Sie sich von überzogenen Erwartungen und machen Sie nicht mit beim Überbietungswettbewerb, wer den längsten, teuersten, exklusivsten Kindergeburtstag feiert!

Um Kindern einen schönen Nachmittag zu bereiten, braucht es viel weniger, als Sie vielleicht denken. Hier erhalten Sie viele einfache Tipps und Anregungen dazu.

Über dieses Buch

Kindergeburtstag feiern für Dummies ist ein Ratgeber mit mehreren Schwerpunkten. Er bietet

- ✓ Hilfe bei der Entscheidungsfindung: Welche Party passt zu Ihnen?
- ✓ eine Übersicht über die verschiedenen Altersstufen und was in ihnen wichtig ist.
- ✓ konkrete Beschreibungen von Spielen und Angeboten.

- ✓ eine Ideensammlung für buchbare Partyangebote.
- ✓ Anregungen für Deko und Verpflegung.
- ✓ Sicherheitshinweise und Tipps zum Umgang mit den Kindern.

Sicherlich benötigen Sie nicht auf jedem Gebiet Unterstützung. Das Inhaltsverzeichnis navigiert Sie direkt zu den Themen, die für Ihre individuelle Partyplanung von Bedeutung sind.

Konventionen in diesem Buch

Um dieses Buch besonders übersichtlich zu gestalten, gibt es einige Konventionen:

- ✓ **Fettdruck** bringt die wichtigsten Elemente auf den Punkt – etwa in Aufzählungen.
- ✓ *Kursiv* werden konkrete Textbeispiele, etwa Einladungstexte, geschrieben.

Was Sie nicht lesen müssen

Benutzen Sie dieses Buch so, wie Sie es benötigen. Schlagen Sie Spiele nach, lesen Sie, was in den unterschiedlichen Altersstufen zu beachten ist, holen Sie sich Tipps zum Thema Corona-Geburtstag oder Sicherheit ... Welche Infos Sie wirklich benötigen, wissen Sie selbst am besten. Dieses Buch soll Ihnen Arbeit und Stress ersparen – es hat nicht den Anspruch, von vorn bis hinten durchgelesen zu werden.

Törichte Annahmen über den Leser

Vielleicht würden Sie die Kinderparty am liebsten ganz vermeiden, vielleicht freuen Sie sich darauf und brauchen nur noch ein paar Tipps – was auch immer Sie zum Kauf dieses Buches motiviert hat, ein paar Dinge sollten Sie mit allen anderen Lesern gemein haben:

- ✓ Irgendwann steht Ihnen die Ausrichtung eines Kindergeburtstags bevor.
- ✓ Sie wollen Ihrem Kind einen schönen Tag bereiten.
- ✓ Sie sind offen für Vorschläge und Ideen.
- ✓ Sie suchen nach Inspiration oder haben Klärungsbedarf.

Dieses Buch bietet Ihnen einen Schatz an unterschiedlichen Herangehensweisen – lassen Sie sich auf neue Ideen ein, die Ihnen die Sache erleichtern und den Kindern einen großen Partyspaß bereiten.

Wie dieses Buch aufgebaut ist

Kindergeburtstag feiern für Dummies besteht aus fünf Teilen mit jeweils einem eigenen Thema. Durch diese Gliederung finden Sie schneller, was Sie suchen.

Teil I: Auf einer guten Party fühlt sich auch der Gastgeber wohl

Ihr Kind hat Bedürfnisse und Wünsche, Sie haben Bedürfnisse und Wünsche – beides lässt sich nicht immer

ganz so einfach in Einklang bringen. [Teil I](#) regt Sie dazu an, sich über Ihre eigenen Grenzen Gedanken zu machen und mit Ihrem Kind Kompromisse zu schließen. Planen Sie die Party so, dass sie zu Ihrer Familie und Ihren Möglichkeiten passt! Sie bekommen außerdem wichtige Tipps zum Thema Sicherheit und zum Umgang mit Ihren Gästen.

Teil II: Die passgenaue Party

Hier wird es ganz konkret: Nach einer Übersicht über die verschiedenen Altersstufen und ihre Besonderheiten können Sie die Beschreibung zahlreicher Spiele nachlesen. Sie erfahren auch, für welche Altersstufe sie geeignet sind. Nicht fehlen dürfen natürlich Schatzsuchen und Schnitzeljagden. Außerdem gibt es einfach umzusetzende Tipps für verschiedene Mottopartys und Anregungen zu Kreativangeboten.

Teil III: Planung und Vorbereitung

Nicht nur der Ablauf der Party und die einzelnen Programmpunkte müssen geplant werden - in [Teil III](#) geht es um die Einladungen, die Verpflegung und kleine Mitgebsel, die die Gäste zum Schluss erhalten können. Sie erhalten Tipps, wie Sie unangenehme Situationen mit Geschenken umgehen können, und werden an feste Geburtstagsrituale erinnert, die keinesfalls fehlen sollten! Ein Sonderkapitel befasst sich mit Kinderpartys in Corona-Zeiten.

Teil IV: Schlau gebucht ist gut gefeiert

Ihre Party muss nicht zu Hause stattfinden. Es gibt zahlreiche Möglichkeiten, wie Sie Ihrem Kind und seinen Gästen ein schönes gemeinsames Erlebnis bereiten können. Hier erhalten Sie eine Ideensammlung von Events, Ausflügen und Partypaketen. Außerdem erfahren

Sie, worauf Sie achten sollten, wenn Sie Künstler buchen. Auch Tipps zum Geldsparen dürfen natürlich nicht fehlen.

Teil V: Der Top-Ten-Teil

Dieser Teil fasst das Wichtigste noch einmal für Sie zusammen. Sehen Sie auf einen Blick, worauf Sie achten und wovon Sie lieber die Finger lassen sollten. Zum Schluss gibt es zehn Dinge, auf die Sie sich freuen dürfen!

Symbole, die in diesem Buch verwendet werden

Beim Lesen werden Sie immer wieder auf die folgenden Symbole stoßen:



Sie bekommen konkrete Tipps, um Aktionen zu optimieren, für weitere Varianten oder zum Umgehen von Schwierigkeiten.



Hier könnte sich eine Stolperstelle verstecken – das Vorsicht-Zeichen weist Sie darauf hin.



Lesen Sie Beispiele, damit Sie sich besser vorstellen können, was gemeint ist.



Neben diesem Symbol finden Sie eine Liste von allem, was für eine Aktion benötigt wird.

Wie es weitergeht

Eine gute Möglichkeit, um die Durchsicht dieses Buches zu beginnen, ist es, Fragen zu stellen. Was genau wollen Sie wissen? Wo brauchen Sie mehr Sicherheit, wo neue Ideen? Im Anschluss können Sie

- ✓ das Buch durchblättern und einen ersten Eindruck gewinnen;
- ✓ mit dem Stichwortverzeichnis am Schluss des Buches nach Begriffen suchen;
- ✓ sich mit dem Inhaltsverzeichnis einen Überblick verschaffen.

Auf Ihrem Weg durch das Buch entdecken Sie sicherlich auch Neues, das Sie über Ihre Anfangsfragen hinaus interessiert. Lassen Sie sich inspirieren und bringen Sie eine zusätzliche Note in Ihre Party, von der Sie vorher noch gar nichts wussten.

Teil I

Auf einer guten Party fühlt sich auch der Gastgeber wohl



IN DIESEM TEIL ...

Der sich jährlich wiederholende Kindergeburtstag ist für viele Eltern das reinste Schreckensszenario. Das muss nicht so sein! Wenn Sie schon von Anfang an die richtigen Entscheidungen treffen, wird auch Ihnen als Gastgeberin oder Gastgeber die Kinderparty Spaß machen. In diesem Teil bekommen Sie einen ersten Überblick über die verschiedenen Möglichkeiten, den Geburtstag Ihres Kindes zu feiern. Hier erhalten Sie sozusagen eine erste Zusammenfassung dessen, was Sie in diesem Buch erwartet. Außerdem bekommen Sie Hilfe dabei, die richtige Wahl für Ihre individuelle Situation zu treffen, denn Überforderung muss nicht sein!

Kapitel 1

Welche Party - die richtige Entscheidung treffen

IN DIESEM KAPITEL

Bestandsaufnahme: Ressourcen und Wünsche

Sich nicht überfordern

Erster Überblick über Möglichkeiten

Vielleicht geht es Ihnen auch so - der Geburtstag naht, Ihr Kind freut sich und Sie bekommen Bauchschmerzen. Sie fühlen sich mit viel zu hohen Erwartungen konfrontiert und fragen sich, wie Sie das alles schaffen sollen.

Das muss nicht sein! Dieses erste Kapitel zeigt Ihnen verschiedene Möglichkeiten auf, eine Party zu feiern. Dabei ist sicherlich auch eine Art des Feierns, die zu Ihnen, Ihrem Kind und Ihrer Situation passt und an der nicht nur Ihr Kind, sondern auch Sie Freude haben.

Eltern im Partywettstreit

Matilda hat alle Mädchen aus der Klasse zum Übernachten eingeladen, bei Leon gab es eine Führung durchs Fußballstadion und auf Yunes' Party sind die Kinder erst Trampolin springen und dann noch Pizza essen gewesen. Solche ausufernden Partys kennen Sie sicherlich und vielleicht haben Sie sich auch schon gefragt, ob Sie da mithalten müssen.

Vergleich ist gar nicht möglich

Höher, schneller, weiter – das kann Sie als Eltern ganz schön unter Druck setzen. Aber jede Familie ist anders und hat eigene Vorlieben, Vorstellungen und auch Schwierigkeiten. Was in einem Haus mit Garten viel Spaß macht, kann in einer kleinen Wohnung alle stressen – die Kinder eingeschlossen. Machen Sie sich frei vom Gruppendruck und Sie werden sehen, es lohnt sich!

Kinder haben andere Maßstäbe

Zumindest im Kita- und Grundschulalter ist es den Kindern herzlich egal, wie viel Geld Sie für eine Geburtstagsparty ausgeben und wo sie stattfindet. Alles, was zählt, ist der Spaß, den die Kinder miteinander einen Nachmittag lang haben dürfen. Die meisten Kinder wünschen sich von einer Party

- ✓ Zeit zum Spielen und Toben,
- ✓ Gruppenspiele oder andere gemeinsame Aktivitäten,
- ✓ Essen, das Kindern schmeckt.

Wie Sie diese Wünsche erfüllen, bleibt ganz allein Ihnen und Ihrem Geburtstagskind überlassen! Suchen Sie nach einer Form, mit der Sie sich wohlfühlen können.

Die richtigen Fragen stellen

Gehen Sie mit den richtigen Fragestellungen an die Sache heran. Fragen Sie sich nicht:

- ✓ Was feiern die anderen Familien für Partys?
- ✓ Ist Ihre Party teuer genug?

- ✓ Ist Ihre Party originell genug?
- ✓ Ist Ihre Party lang genug?
- ✓ Werden sich die Kinder auch nicht langweilen?

Fragen Sie sich stattdessen:

- ✓ Welcher Zeitrahmen ist für Sie angenehm?
- ✓ Für wie viele Kinder haben Sie Platz?
- ✓ Was können/wollen Sie sich leisten?
- ✓ Wer kann Sie unterstützen?
- ✓ Was können Sie gut?
- ✓ Was machen Sie gerne mit Kindern?
- ✓ Wobei brauchen Sie Hilfe?
- ✓ Wie geben Sie den Gästen einen Rahmen, in dem sie sich selbst beschäftigen können?

Was können Sie leisten?

Was Sie leisten können, bedeutet nicht automatisch, was Sie sich finanziell leisten können. Es geht darum, dass Sie realistische Antworten auf die oben gestellten Fragen finden.



Tom war vor Kurzem auf Linus' Geburtstagsparty eingeladen. Linus' Mama holte alle Gäste um 12.30 Uhr von der Schule ab. Die Party war um 19 Uhr zu Ende.

Tom möchte seinen Geburtstag genauso feiern wie Linus, aber der Zeitraum ist seiner Mutter entschieden zu lang! Sie weiß genau, dass ihr mittendrin die Puste ausgehen wird. Daher redet sie mit Tom und versucht gemeinsam mit ihm, einen Kompromiss zu finden.

Mehr zum Thema Kompromisse finden Sie in [Kapitel 3](#).



Lilly will ihren Geburtstag bei einem Indoorspielplatz feiern und möchte, passend zu ihrem Alter, zehn Kinder einladen. Ihr Vater möchte ihr den Wunsch gerne erfüllen, aber er hat Sorge, auf der Party den Überblick zu verlieren und nicht mitzubekommen, wenn ein Kind in Gefahr gerät oder sich verletzt.

Da er sich mit dem Vater von Lillys Freundin Helia gut versteht, fragt er, ob er bei der Party mit dabeibleiben könnte. Helias Vater ist einverstanden und bringt sogar noch seine große Tochter mit, die ebenfalls ein Auge auf die Kinder hat.



Suchen Sie nach realistischen Lösungen für Ihre Schwierigkeiten und akzeptieren Sie, dass Sie nicht alle Wünsche und Erwartungen erfüllen können.

Was wollen Sie? Was will Ihr Kind?

Natürlich kommt es in erster Linie darauf an, was Ihr Kind sich von seiner Geburtstagsfeier erhofft, was ihm Spaß macht und worüber es sich freut. Trotzdem wäre es fatal, wenn Sie Ihre eigenen Bedürfnisse dabei völlig außer Acht lassen würden. Unter Umständen könnte die ganze Party aus dem Ruder laufen. Überlegen Sie sich also vorher ein paar Dinge, die Ihnen wichtig sind.

Stecken Sie Ihre Grenzen ab!



Frau Reichmann hat im letzten Jahr den Kindern erlaubt, in der ganzen Wohnung zu spielen und zu toben. Danach hat sie stundenlang aufgeräumt und sich über das Chaos in ihrem Schlafzimmer sehr geärgert.

Dieses Jahr will sie auf jeden Fall ihre Privatsphäre behalten und weniger Unordnung beseitigen müssen. Sie legt daher fest, dass nur im Wohn- und Kinderzimmer gefeiert wird. Wenn es ihr zu wild wird, geht sie mit den Kindern auf den nahe gelegenen Spielplatz.



Wichtig ist, dass Sie den Kindern Ihre Grenzen deutlich machen. Sprechen Sie zunächst mit Ihrem Kind über Verbote und informieren Sie alle Gäste am Anfang der Party darüber, was Sie nicht möchten. Zimmer können Sie natürlich auch einfach abschließen.

Kinderwünsche

Wie Ihr Kind sich seine Geburtstagsparty vorstellt, ist im Wesentlichen bestimmt von seinen

- ✓ Vorlieben,
- ✓ Hobbys,
- ✓ Erfahrungen,
- ✓ Freunden,
- ✓ Charaktereigenschaften.

Sie kennen Ihr Kind am besten! Sie können einschätzen, ob es von einer fünfstündigen Party mit fünfzehn Kindern völlig überfordert wäre oder ob genau das sein Fall ist.



Lotta hat sich in den Kopf gesetzt, bei einem Indoorspielplatz zu feiern. Bisher hatte sie immer kleine Feiern zu Hause gegeben, bei denen es Partyspiele, Kuchenessen und freie Spielzeit gab.

Lottas Eltern sind sich nicht sicher, ob ihr das Feiern in einer Halle wirklich gefällt. Gemeinsame Spiele sind hier nicht möglich und eigentlich ist es auch zu laut für das ruhige und ein wenig schüchterne Mädchen. Aber Lotta lässt sich von ihrem Plan nicht abbringen.

Am Abend nach der Party ist sie enttäuscht. Ihr haben die gemeinsamen Spiele gefehlt und alles in allem war es ihr auch zu anstrengend.

Mut zur Individualität

Manchmal glauben Kinder, etwas unbedingt tun oder besitzen zu müssen, um es ihren besten Freunden gleichzutun. Dass auch beste Freunde sehr unterschiedlich sein dürfen, lernen sie erst. Sprechen Sie mit Ihrem Kind über Ihre Bedenken und machen Sie ihm verschiedene Vorschläge.

In [Kapitel 3](#) finden Sie weiterführende Tipps zum Umgang mit unerfüllbaren Wünschen.

Wenn Ihr Kind aber trotz allem nicht von seinen Plänen abweichen möchte und Sie sich in der Lage fühlen, sie zu erfüllen, akzeptieren Sie es einfach. Ihr Kind lernt so etwas über sich selbst und versteht, was ihm liegt und was nicht.

Wodurch vereinfachen Sie sich die Sache?

Zwei Dinge erleichtern Ihnen die Durchführung eines Kindergeburtstags ganz immens: eine gute Planung und

die Nutzung all Ihrer Ressourcen.

Zum Thema Planung finden Sie wertvolle Tipps weiter hinten in diesem Kapitel sowie in den [Kapiteln 4](#) und [14](#).

Ressourcen, die Ihnen helfen sind beispielsweise:

- ✓ **Personen, die Sie unterstützen:** Als Elternpaar teilen Sie sich die Aufgaben. Binden Sie die Oma mit ein, bitten Sie große Geschwister, Partyspiele anzubieten, oder laden Sie andere Eltern ein dabeizubleiben. Sie können auch die Angebote von Partyanbietern nutzen.
- ✓ **Räumliche Möglichkeiten:** Haben Sie ein großes Wohnzimmer, einen Garten, einen ungenutzten Raum? Können Sie mit den Kindern auf einen Spielplatz gehen, in einen Park oder einen Wald? Haben Sie Verwandte mit einem Schrebergarten, den Sie benutzen dürfen?
- ✓ **Persönliche Fähigkeiten:** Vielleicht sind Sie ein Organisationstalent, basteln gerne, kochen und backen hervorragend oder lesen gerne Kindern vor – irgendetwas kann jeder besonders gut. Überlegen Sie, welche Fähigkeit Sie für die Party gebrauchen können.
- ✓ **Ideensammlungen:** Dieses Buch bietet Ihnen einen großen Fundus an Spielen, Kreativangeboten, Mottos und verschiedenen Arten, eine Party zu feiern. Aber auch im Internet finden Sie viele weitere Ideen und auch Ihr Kind kann sicherlich dazu beitragen, ein geeignetes Programm zu planen.
- ✓ **Finanzielle Mittel:** Die Party muss nicht unglaublich teuer sein, damit die Kinder Spaß haben. Lassen Sie sich das von niemandem einreden!
- ✓ **Charaktereigenschaften:** Belastbarkeit, Geduld, Empathie und Kreativität sind Eigenschaften, die für

die professionelle Arbeit mit Kindern gebraucht werden und die auch an einem Nachmittag mit Kindern hilfreich sind. Aber auch Humor, Geradlinigkeit und Gerechtigkeitssinn helfen Ihnen sehr weiter.



Denken Sie auch an Charaktereigenschaften, die Sie bremsen könnten. Sind Sie etwa leicht reizbar oder zurzeit einfach sehr erschöpft? Vergessen Sie bei der Planung nicht sich selbst!

Was bieten Sie wem an?

Abgesehen davon, was Sie wollen und Ihr Kind sich wünscht, sollten Sie bei der Partyplanung vor allem auch das Alter der Kinder berücksichtigen. Da die Kinder in der Regel im selben Alter wie Ihr Kind sind, können Sie sich an seinem Entwicklungsstand orientieren.

Eine detaillierte Auflistung davon, was in den einzelnen Altersstufen wichtig ist, finden Sie in [Kapitel 5](#).



Manchmal sind auch Kinder dabei, die vom Alter her aus der Gruppe »herausfallen«.

Jüngere Kinder sind in der Regel an allem interessiert, was die Großen tun, und brauchen keine Extrabeschäftigung. Je nach Alter benötigen sie allerdings mehr Beaufsichtigung.

Älteren Kindern können Sie mehr Verantwortung übertragen, damit sie sich nicht langweilen. Sie können ein Spiel moderieren, den Weg zum Spielplatz anführen oder Ihnen in der Küche helfen.

Manchmal müssen ältere Kinder allerdings auch etwas gebremst werden, wenn sie beispielsweise jedes Spiel dominieren. Sprechen Sie dann

freundlich mit dem Gast und appellieren Sie an seine Vernunft.

So viele Möglichkeiten

Egal was für ein Partymuffel Sie sind und wie sehr es Ihnen vor dem nächsten Kindergeburtstag graut, auch für Sie ist etwas dabei, womit Sie gut leben können!

Dieses Buch verschafft Ihnen einen ersten Überblick, Sie entscheiden dann, was

- ✓ zu Ihrem Kind,
- ✓ zu Ihnen,
- ✓ zu Ihrer Situation passt.

Selbst gemacht: Eigene Durchführung

Wenn Sie sich entschließen, den Geburtstag in Eigenregie zu Hause – oder draußen in der näheren Umgebung – zu feiern, kommen im Wesentlichen die folgenden Möglichkeiten infrage:

- ✓ Party mit Kuchen und Freispiel
- ✓ Party mit Kuchen, Partyspielen und Freispiel
- ✓ Mottoparty
- ✓ Party mit Kreativangebot
- ✓ Party draußen

Selbstverständlich lassen sich die einzelnen Elemente auch miteinander kombinieren. Zusätzlich können Sie den Kindern auch ein Abendessen anbieten.

Mehr zum Thema Abendessen finden Sie in [Kapitel 12](#).

Feiern bei einem Anbieter

Angebote für Geburtstagsereignisse sind ein riesiger Markt, der sich vom Schwimmbad über den Flughafen bis hin zum Kinderkochstudio erstreckt.

[Kapitel 16](#) zeigt Ihnen eine Vielzahl an solchen Angeboten auf.

Je nachdem, was Sie buchen, legen Sie wesentliche Punkte der Geburtstagsfeier in professionelle Hände. Anbieter sorgen je nach ihren Möglichkeiten für

- ✓ einzelne Programmpunkte,
- ✓ das gesamte Programm,
- ✓ Essen und Trinken,
- ✓ Planung,
- ✓ Planung, Vorbereitung und Durchführung.